

Gold und seine Anwendungsmöglichkeiten



Mit einem Anteil von 75 % wird Gold bekanntermaßen zum Großteil in der Schmuckindustrie verwendet. Allerdings findet das begehrte Edelmetall auch noch in weniger bekannten Sektoren Anwendung.

Liebe Leser_innen,

was viele nicht wissen, ist das Gold auch vermehrt in den aufstrebenden grünen Technologien, dem Gesundheitssektor (nicht nur in der Zahnmedizin) und auch in der sich immer weiter digitalisierenden Welt Einzug hält. Gerade im Bereich der Krebsbehandlung wird vermehrt auf Gold gesetzt. Dabei werden radioaktive Goldisotopenpartikel in das Gewebe eingesetzt. Auch Aurothioglucose-Injektionen mit einem 50 %igen Goldgehalt gibt es bei Arthritis. In der Diagnosemedizin kommt das Edelmetall ebenfalls zum Einsatz.

Im Bereich der Informationsübertragung hilft Gold zum Beispiel in Mobiltelefonen, Computern, Laptops und anderen elektronischen Geräten. Kein anderes Metall besitzt so gute Leiteigenschaften wie Gold. In einem Mobiltelefon sind durchschnittlich 50 Milligramm Gold verarbeitet. Bei einer geschätzten Summe von weltweit sieben Milliarden Telefonen kommt man schon auf die stolze Summe von rund 350 Tonnen Gold.

Sogar bei der Produktion von Glas kann Gold als Pigment enthalten sein. Es entstehen spezielle Gläser, etwa für klimatisierte Anwendungen. Auch in Space-Shuttles wird Gold verbaut, hier um Temperaturen konstant zu halten. Als Katalysator findet man Gold in weiteren vielen neuen Technologien, zum Beispiel in den Bereichen Umweltverschmutzung, Brennstoffzellen oder Lithium-Luft-Batterien. Aber auch die

sich immer weiterverbreitenden Solarzellen gehören zum Anwendungsgebiet des Edelmetalls.

Für Investoren ist wichtig zu erkennen, dass sich hier gute und langfristige Abnehmer für das Edelmetall zusammengefunden haben, die den Goldpreis weiter nach oben treiben werden. Smarte Investoren sollten deshalb neben dem Gold als Edelmetall auch einen Blick auf Unternehmen werfen, die das Gold in ihren Liegenschaften haben und als zukünftige Lieferanten dienen. Hier kommen zum Beispiel Unternehmen wie GoldMining und Gold Terra Resource in Betracht, da diese Unternehmen immer wieder mit hervorragenden Nachrichten aufwarten!

GoldMining mit mächtigem Explorationserfolg!

GOLD MINING

In vielen Fällen müssen Explorationsgesellschaften zahlreiche und kostspielige Bohrmeter zurücklegen, bis man im wahrsten Sinne des Wortes auf Gold stößt.

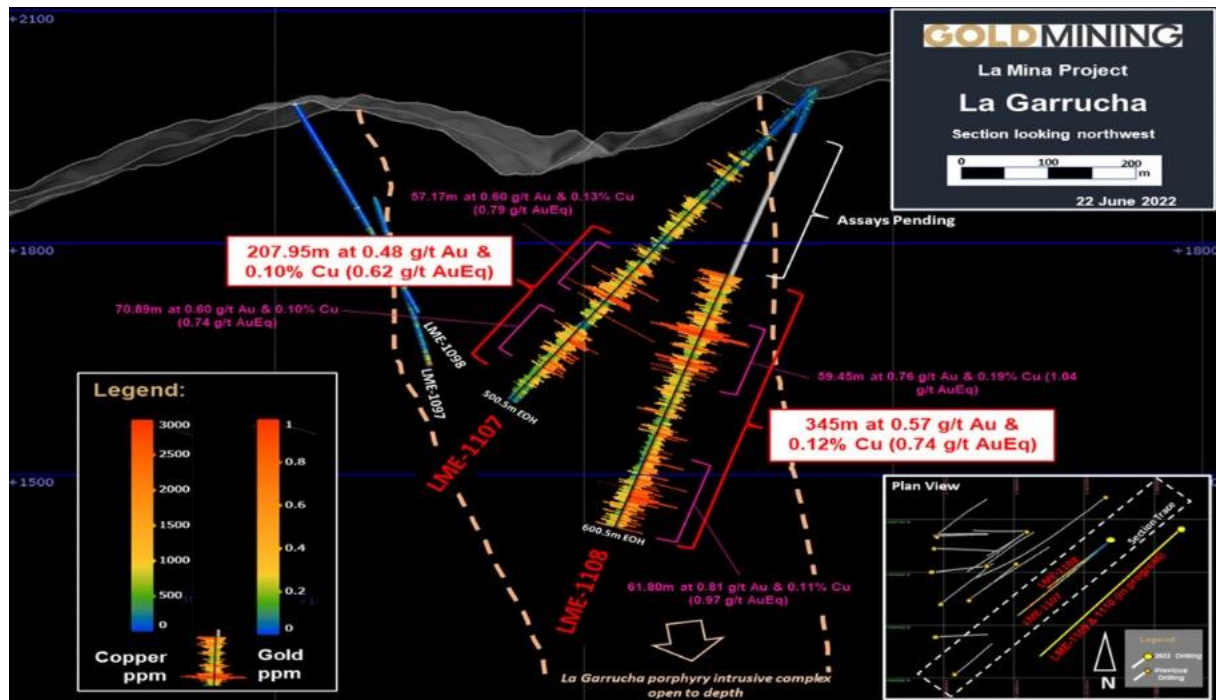
Eine absolute Ausnahme hiervon ist die in Vancouver, Kanada beheimatete **GoldMining Inc. (WKN: A2DHZ0)**, die bereits mit dem Ergebnis der ersten beiden Bohrlöcher auf seinem kolumbianischen Projekt ‚La Mina‘ mit dem Ziel ‚La Garrucha‘ einen sensationellen Doppelerfolg feiern kann. Und dabei besticht das Ergebnis in Sachen Gehalt und Mächtigkeit gleich doppelt.

‚La Garrucha‘ – Top-Pick mit unglaublicher Massivität!

Ziel des insgesamt 3.600 m umfassenden Bohrprogramms auf ‚La Garrucha‘ ist ein etwa ein Quadratkilometer großes magnetisches Feld, wo entlang des Streichs schon sechs ‚Step-Out‘-Bohrungen niedergebracht wurden, mit sehr vielversprechenden Gehalten.

In dem Bohrloch mit der Nummer LME1107 zeigen sich über eine Strecke von eindrucksvollen **207,95 m** gleich **0,48 g/t Gold (Au)** und **0,10 % Kupfer (Cu)** ab oberflächennahen 261,60 m Tiefe. Enthalten in diesem Bohrloch sind noch **57,17 m mit 0,60 g/t Au und 0,13 % Cu** ab 282,75 m Tiefe und **70,89 m mit 0,60 g/t Au und 0,10 % Cu** ab 387,21 m Tiefe.

Noch bessere Spitzentreffer lieferte das Bohrloch LME1108, welches über sage und schreibe **345,54 m 0,57 g/t Au und 0,12 % Cu** ab 254,95 m Tiefe, einschließlich **59,45 m mit 0,76 g/t Au und 0,19 % Cu** ab 328,92 m Tiefe sowie **61,8 m mit 0,81 g/t Au und 0,11 % Cu** ab 538,96 m Tiefe phänomenal punktete.



Mit diesem sensationellen Bohrstart bestätigt sich nicht nur die extreme Massivität der Mineralisierung auf ‚La Garrucha‘, sondern eröffnet obendrein signifikantes Potenzial. Denn auch die neu gewonnenen Erkenntnisse bestätigen, dass sich das Mineralisierungssystem über mindestens 300 m entlang des Streichs und 200 m Breite in Richtung Südosten erstreckt sowie in der Tiefe weiterhin offenbleibt.

Doch nicht nur dass, so erklärte Tim Smith, VP of Exploration von GoldMining mit dem Blick in die Zukunft gerichtet noch ergänzend:

„Diese Ergebnisse der ersten beiden Bohrlöcher unseres 3.600 m umfassenden Bohrprogramms bestätigen, dass sich die Porphyrmineralisierung ‚La Garrucha‘ in östlicher Richtung entlang des Streichs ausdehnt, wie dies aus unserem geophysikalischen Datensatz modelliert und von unserem technischen Team interpretiert wurde. Die Bohrungen auf den nächsten beiden Bohrzielen, die sich in 100-Meter-Schritten südöstlich entlang des Streichs befinden, werden direkt fortgesetzt.

Da die Assoziation zwischen den magnetischen Hochpunkten im Grundgestein und der porphyrtypischen Mineralisierung nun bestätigt wurde, sind wir durch das Vorhandensein zusätzlicher magnetischer Ziele auf dem breiteren Grundstück ‚La Mina‘ ermutigt, diese systematisch auf Au-Cu-Porphyr-Mineralisierung zu untersuchen.“



<https://www.youtube.com/watch?v=Qb-ZINi8KvA>

Fazit: Ressourcenerhöhung quasi vorprogrammiert!

Ein hervorragender Bohrauftakt bei ‚La Garrucha‘, der dank seiner hochwertigen Mineralisierung über lange Strecken für weiteres, mächtiges Upside-Potenzial sorgen dürfte. Aktuell geht **GoldMining (WKN: A2DHZ0)** in seiner ersten vorläufigen wirtschaftlichen Bewertung („PEA“) für ‚La Mina‘ von einer ‚abgeleiteten‘-Mineralressource von 1 Millionen Unzen Goldäquivalent aus. Bereits jetzt zeichnet sich aber schon ab, dass diese in Anbetracht der massiven Bohrtreffer bei ‚La Garrucha‘ schon sehr bald gehörig nach oben korrigiert werden müssen.

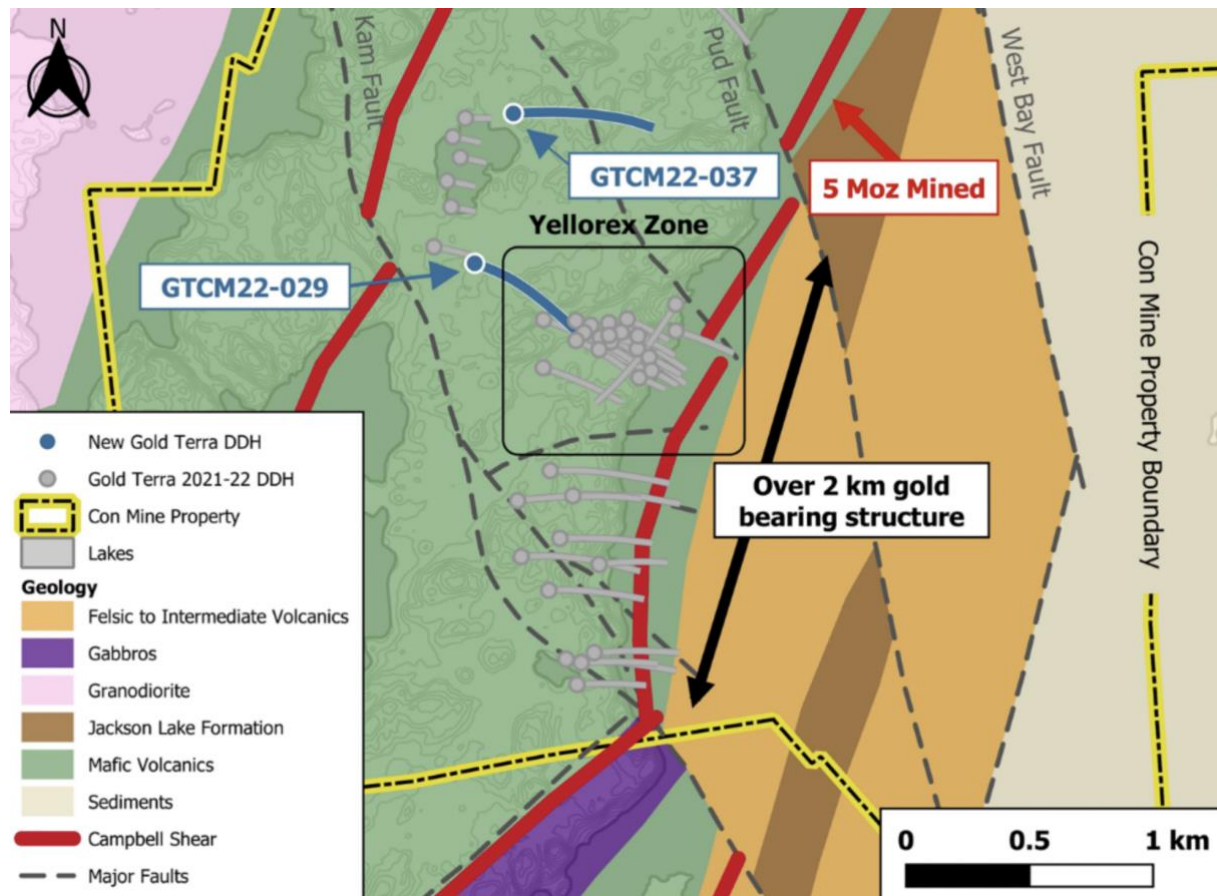
Schon in Kürze sollen übrigens weitere Ergebnisse von vier Bohrlöchern präsentiert werden, weshalb die Spannung bei diesem top-Unternehmen, bei dem man eine Unze Goldressource für extrem günstige rund 5,- USD kaufen kann, noch länger anhalten wird.

Auch Gold Terra Resource im Bohrglück!



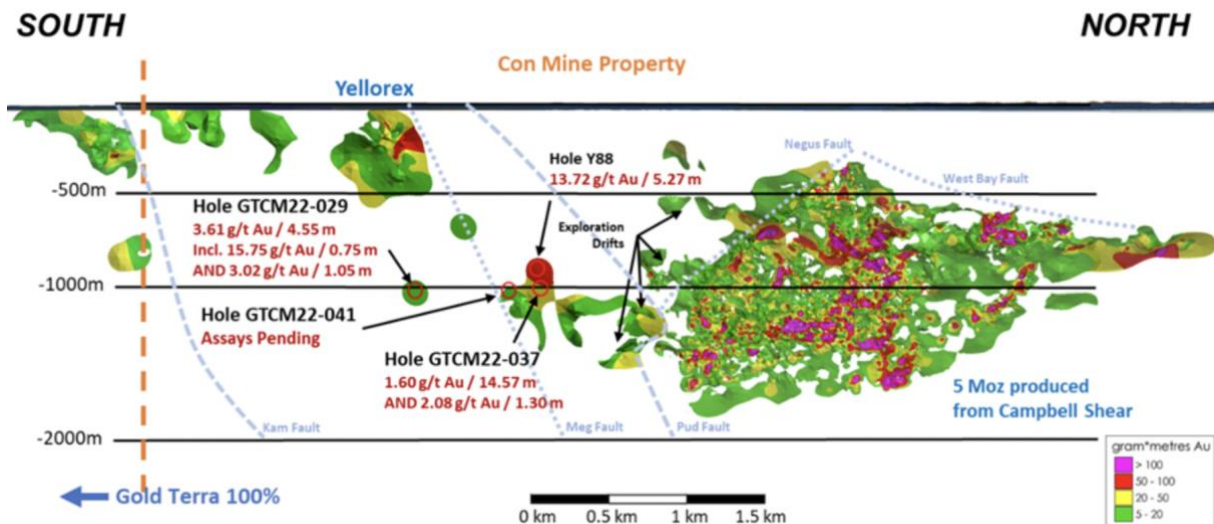
Im wahrsten Sinne des Wortes präsentiert sich die ‚Campbell‘-Scherzone im Projektgebiet Yellowknife von **Gold Terra Resource (WKN: A2P0BS)** als unglaublich goldhaltige „Fundgrube“, so auch wieder bei dem derzeit laufenden Bohrmарathon. Bohrmeter um Bohrmeter gibt diese sukzessive ihr Wahnsinnspotenzial frei und zeigt auch mit den aktuellen Bohrtreffern eindeutig, dass auch in der Tiefe massives ‚Upside‘-Potenzial steckt, welches für die noch dieses Jahr erwartete Mineralressourcenschätzung zum schlagkräftigen Unzen-Katapult werden könnte.

Konkret können sich das Unternehmen und seine Anleger gleichermaßen über Spitzenbohrergebnisse freuen, mit Gehalten von zum Beispiel **1,97 g/t Gold über 6,50 m inklusive sichtbarem Gold und 2 g/t Gold über 4,50 m**, die im Bereich des ‚Campbell Shear‘-Areal nahe der ‚Con‘-Mine geschnitten wurden.



Ausgelegt waren die Bohrungen darauf, die ‚Campbell‘-Scherung ab einer Tiefe von 1.000 m zu testen. Dabei durchteufte die Bohrung GTCM22-037 die ‚Campbell‘-Scherung wie geplant, wobei die Hauptzone z.B. Gehalte von **1,60 g/t Gold (Au) über 14,57 m** enthielt, einschließlich zweier Goldzonen mit **1,97 g/t Au über 6,50 m** in Tiefen von 1.263,30 bis 1.269,80 m und **2 g/t Au über 4,50 m** von 1.256,08 bis 1.260,58 m Tiefe.

Auffallend dabei war noch, dass das Bohrloch auf eine Alteration stieß, deren Aderung und Mineralisierung mit den typischen Goldzonen des ‚Campbell Shear‘ aus der historischen Produktion nahezu 100 % übereinstimmen!



Die besagte Bohrung GTCM22-037 wurde unterhalb des historischen Bohrlochs **Y-88** und oberhalb der ebenfalls historischen Bohrlöcher **Y-86** und **Y-96A** gebohrt, die ihrerseits mit Ergebnissen von **13,72 g/t Au über 5,27 m** sowie **8,32 g/t Au über 4,45 m** und **18,11 g/t Au über 0,83 m** entlang der ‚Campbell Shear‘-Struktur aufwarten konnten.

The image shows a YouTube video player interface. On the left is a video thumbnail of a smiling man. The video title is "Gold Terra Resource: 2022 Drill Program of 40,000m - Resou...". The channel name is "Commodity TV". The word "Interview" is prominently displayed in the center. Below it is a red YouTube play button icon. At the bottom, the "GOLD TERRA" logo is shown, featuring a stylized gold bar icon. A button at the bottom left says "Ansehen auf YouTube".

https://www.youtube.com/watch?v=nMVbyxX92_U&t=5s

Fazit: Bis in die Tiefe voll durchmineralisiert!

Das Bohrprogramm aus dem Bereich der ‚Campbell‘-Scherung kann definitiv weiterhin vollends überzeugen und liefert starke Ergebnisse, sogar bis in große Tiefen! **Besonders positiv sticht die Goldmineralisierung im Bereich der historischen Bohrungen Y-88 und Y-86 hervor, die sich nahe der ehemals produzierenden ‚Con‘-Mine befinden, die schon 5,0 Millionen Unzen Gold mit einem Durchschnittsgehalt von 15 g/t Au produziert hat.**

In diesem Zusammenhang der vorgefundenen Mineralisierung sollte man noch wissen, dass es bei dieser Art der Mineralisierung auch früher schon Wechsel innerhalb von nur 10 m von niedrig gradigem Gold mit etwa 1-3 g/t Au zu hochgradigem kam. Im Fall Gold Terra Resources steigen die Gehalte sogar bis in den Bereich SICHTBARES Gold!

Bei solchen Erfolgen ist es natürlich nur logisch, dass man in dem Gebiet explorationstechnisch „am Ball“ bleibt. Deshalb plant das Unternehmen neben seinem ohnehin ausgearbeitetem Explorationsprogramm nun noch 37 „Lochkeile“ im 50 m Abstand anzulegen.

Gut finanziert wird auch weiter an dem Tiefbohrprogramm festgehalten, um die bestehende Mineralressource zu aktualisieren und die hochgradige ‚Yellorex‘-Zone nach Möglichkeit schon mit reinzunehmen. **Und mit Ergebnissen von bis zu 15,75 g/t Gold sollte nochmal richtig Musik reinkommen!**

DDH #	From (m)	To (m)	Length (m)	Au (g/t)
GTCM22-029	37.00	41.55	4.55	3.61
including	37.00	37.75	0.75	15.75
GTCM22-029	861.00	864.80	3.80	0.55
GTCM22-029	1304.00	1309.00	5.00	0.76
Including	1307.95	1309.00	1.05	3.02
GTCM22-037	1255.23	1269.80	14.57	1.60
Including	1256.08	1260.58	4.50	2.00
Including	1263.30	1269.8	6.50	1.97
GTCM22-037	1274.70	1276.00	1.30	2.08
GTCM22-037	1287.45	1300.10	12.65	0.59
including	1290.15	1292.15	2.00	1.20

Quelle: Gold Terra Resource & JS Research UG

Eine stattliche Einnahme in Höhe von 132.000,- CAD konnte das Unternehmen übrigens durch das Bergbauanreizprogramm 2022-23 einnehmen, das von der Regierung der Northwest Territories aufgelegt wurde. Solche Anreize sind eindeutig sehr wertvolle Vertrauensbeweise in die Liegenschaften und die Jurisdiktion, wo **Gold Terra Resource (WKN: A2P0BS)** tätig ist!

Viele Grüße
Ihr
Jörg Schulte

Bildquellen, falls nicht anders angegeben, die jeweiligen Unternehmen
Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Jörg Schulte, JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder Mitarbeiter des Unternehmens jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den „Webseiten“, dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte „third parties“) bezahlt. Zu den „third parties“ zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten „third parties“ mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann. Besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wieder und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Lesen Sie hier - <https://www.js-research.de/disclaimer-agb/>